

De De Dörpspeegel

Das Mitteilungsblatt des **CDU**-Ortsverbandes Kosel
für

Bohnert-Bohnertfeld-Buburg-Königsburg-Kosel-Koselfeld-Eschelsmark-Hoheluft-Hülsen-Langsee-
Lundshof-Marienholz-Missunde-Gut Ornum-Ornumholz-Ornummühle-Schoolbek-Weseby

Nummer 59

2013

26. Jahrgang

*Wünscht allen Leserinnen und Lesern ein
Frohes und gesegnetes Weihnachtsfest*





Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit dem 12.06.2013 bin ich nun der Bürgermeister in den schönen Schleidörfern Bohnert, Kosel, Missunde und Weseby. Die ersten Monate sind wie im Flug vergangen. Die Gemeinde Kosel ist 2.999 ha die 3. Größte Gemeinde im Amt Schlei Ostsee nach Rieseby und Waabs. Deshalb hat die **Gemeindevertretung** auf ihrer Sitzung am 27.08.13 beschlossen einen **Gemeindearbeiter auf 450,- €** Basis zusätzlich einstellen. Mit **Niels Nissen** haben wir einen Bürger aus Missunde der sich auskennt und den man kennt. Er wird unseren **Gemeindearbeiter Thorsten Ebel** tatkräftig unterstützen. Die erste Bewährungsprobe hatten wir schon am 14.10.13 als ein Wasserrohr im Heizungsraum der „Alten Schule“ defekt war. Wäre Niels Nissen nur ein paar Stunden später in den

Heizungsraum gekommen, wäre ein großer Schaden unvermeidbar eingetreten. Dieser wäre zwar dann über die Versicherung gedeckt aber der zeitliche Aufwand wäre viel größer. Die 2. Bewährungsprobe hatten wir dann am 28. Oktober als **Orkantief Christian** unsere Wälder verwüstet. Gerade dieser Orkan hat wieder gezeigt wie wichtig es ist das wir zusammenhalten. **Die Kameradinnen und Kammeraden der Feuerwehren Bohnert und Kosel** waren seit ca. 14.00 Uhr pausenlos im Einsatz und setzten sich selbstlos für die Gemeinde ein. **Viele freiwillige Helfer** waren stundenlang in der Gemeinde dabei die Straßen und Wege von den umgestürzten Bäumen zu befreien. Sie arbeiteten bis in die Dunkelheit und waren am frühen Dienstagmorgen schon wieder auf den Beinen. Alle die, die von den Arbeiten der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr beeindruckt sind können sich **aktiv und auch als Fördermitglieder bei den Wehrführern bewerben.** Hier gilt auch mein besonderer Dank dem **DRK Kosel** und **Partyservice Naeve** welche die Kameradinnen und Kammeraden der Wehr am Montagabend

versorgten. Es war für mich sehr schön zu erfahren wie alle Hand in Hand arbeiteten und sich gegenseitig halfen.

Das **Kanalkataster** ist fast fertig und wir warten jetzt nur noch auf die Auswertung, es wird aber vermutlich keine gravierenden Schäden am Kanalnetz der Gemeinde geben.

Wir werden uns weiter mit der **Badewasserqualität** der Schlei befassen müssen und wollen versuchen das Kammlaichkraut an den Badestellen für die nächste Badesaison zu beseitigen. Denkbar wäre ein **Mähboot** das schon auf der Eider und Treene im Einsatz ist. Die Verbindung zu den dortigen Verbänden ist schon hergestellt. Auch wollen sich viele **Einwohner der Gemeinde** und auch **Surfer**, hier habe ich schon 13 Mailadressen, an der Aktion beteiligen.

Die **Vereine und Verbände** in unserer Gemeinde sind sehr aktiv und es ist angedacht am **09.08.2014** ein **Familienfest** auf dem Dorfanger durchzuführen. Hier können sich die Vereine und Verbände aber auch Gewerbetreibende vorstellen und austauschen.

Endlich die **Rader Hochbrücke** ist wieder frei und der Schwerlastverkehr muss nicht mehr über unsere Kreis,- Landes- und Bundesstraßen rollen. Die Schäden die dadurch angerichtet wurden sind nicht übersehbar, der **Kanaltunnel in Rendsburg** wird auch noch einige Jahre eingeschränkt befahrbar sein und die **100 Jahre alte Eisenbahnbrücke** in Rendsburg kann keine zusätzlichen Waggons mehr aufnehmen. Hier muss schnellste Abhilfe geschaffen werden, sonst werden sich keine Unternehmen mehr nördlich des Nord-Ostsee-Kanals ansiedeln wollen.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne Vorweihnachtszeit vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister der wunderschönen Schleidörfer Bohnert, Kosel, Missunde und Weseby

Hartmut Keinberger

Impressum

DÖRPSPEEGEL Herausgeber: CDU – Ortsverband Kosel **Redaktion:** Bianka König (verantwortlich), Hartmut Keinberger, **Ständige Mitarbeiter:** Michael Furtner, Hans-Joachim Heide, Torsten König, Karl Naeve, Ulrike Rammer, Margrit Riemer. **Redaktionsanschrift:** Gallbergring 8 24354 Kosel Tel.: 04354 809524 – E-Mail: Bianka_Koenig@t-online.de Die Redaktion behält sich Veröffentlichung und Kürzungen von angeforderten oder eingesandten Artikeln vor! **Auflage 900** - eigener Verteiler - Redaktionsschluss 15.11.2013



*Liebe aufmerksame
Leser unseres
Dörpspeegels,*

nun ist es schon wieder soweit – der letzte **Dörpspiegel** des Jahres 2013 ist jetzt fertig. Wir hoffen natürlich, dass wir mit unseren Themen und

kleinen Nachrichten wieder Ihr Wohlwollen finden. In unserer Rezept-Ecke finden Sie wieder leckere Plätzchenideen. In unseren Nachrichten **Düt und Dat, für jeden wat** gibt es ebenfalls viele Neuigkeiten. Die Bauarbeiten am Kyffhäuserheim sind zwischenzeitlich beendet, die Bauarbeiten am Gallbergring nehmen

auch Formen an. Für meinen Geschmack sieht es schon richtig gut aus. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Bianka König

Jubiläum 10. Heimat-Abend

In einem Grußwort der Gemeinde Kosel dankte eingangs **Bürgermeister Hartmut Keinberger** dem Initiator des Heimatabends **Heinz Zimmermann-Stock** und seinen Mitstreitenden zum 10jährigen Bestehen dieser Veranstaltung, die sich in diesen Jahren zu einer nicht mehr weg zu denkenden festen Einrichtung entwickelt habe. Dann legten sieben Referenten, viele von der ersten Stunde an mit dabei, mit ihren zehnminütigen Themen wie gewohnt los: **Margret**

Hansen erinnerte das 100köpfige Publikum an Speisen, die in den 50er Jahren auf den Tisch kamen und neben einer „Bratballpfanne“ hatte Sie auch noch Weckgläser und Backformen zur Anschauung dabei. **Heinz Bannick** forschte in alten Domkapitelakten zusammen mit seiner Frau und wusste über die Koseler „Feste-Bauern“ unbekanntes zu berichten. **Irmgard Goos** las eine plattdeutsche Geschichte, die stets im Kehrreim mit den Worten endete: Was sünd wi uns komen! **Edith Grünauer**, die das ehrgeizige Ziel hat, im nächsten Jahr unsere Dorfchronik einen entscheidenden Schritt voranzubringen, berichtete

aus dem Leben früherer Koseler Pastoren: Jessen (Jessen übersetzte die Bibel ins Plattdeutsche) und Nissen (Nissens Ahnen aus Schweden hatten Kosel im letzten Jahr aufgesucht). **Peter Meihs**, Büchsenmachermeister aus Neumünster, zeigte Wilddiebswaffen, die zurechtgesägt waren, damit der Förster sie unter dem Mantel des Diebs nicht ausmachen konnte und erklärte den Umgang mit Schwarzpulver, von dem man früher „nur“ einen Zentner im Haus aufbewahren durfte. **Bernd Jacobsen** zeigte Bilder der ehemaligen Schulen unserer Dörfer in Bohnert, Missunde und Kosel. Er hat die Schulchroniken alle

transkribiert und bot sie auf CD zur Mitnahme gegen Kostenerstattung an. **Heinz Zimmermann-Stock**, der über den Stand der Vorbereitungen der Gedenkstunde zur 150-Jahrfeier der Schlacht bei Missunde am 2. Februar 1864 berichtete und in einem historischen Abriss erklärte, wie es zu dieser Schlacht kam, lieferte am Schluss der Veranstaltung mit **Elke Menzel** einen Sketch ab, der „Die Neue im Dorfladen“ auf den Arm nahm. Als Kunden traten zusätzlich Heinz Bannick und Bernd Jacobsen auf. Mit dem Schleswig-Holstein-Lied endete nach zweieinhalb Stunden der Abend.



Bild 1(Foto Winfried Vogt): Kunde und Sprecher **Bernd Jacobsen** möchte ein Croissant auch von gestern für heute von der neuen Verkäuferin **Elke Menzel**.



Bild 2 (Foto Bernd Jacobsen): Der Koseler Hof war wieder bis auf den letzten Platz besetzt. Es wurde nicht nur den Vorträgen gelauscht, sondern auch viel gesungen. *Insgesamt ein wahnsinnig gut gelungener Abend*, stellte **Gerd Papenhagen** fest.

Historische Wanderung nach wie vor beliebt

Eigentlich sollte der Heinz Zimmermann- auffälligen Arbeit in dieser Bedarf an historischem Stock informierte das Lehrerwechsel der Institution und das Werk Wissen über Missunde bewährte Team mit früheren Dorfschule. Der seines Vaters Pastor gedeckt sein, denn nach Heinz Bannick, Edith Brudermord 1250 fand Christian Schreiber drei „Historischen Grünauer und Bernd Erwähnung am berichtete. Unter Wanderungen“ durch Jacobsen. Am Schleiufer wie auch die starkem Regen schritten Missunde seit 2006 mit Hünengrab wurde die Entstehung der Schlei anschließend die Beteiligungen zwischen Steinzeit und am und die Fährgeschichte. Wanderer mutig bis zur 40 und 70 Personen Denkmal die Schleswig- Schließlich gab es eine Ornumer Mühle und müssten Interessierte Holstein Frage erläutert, Mittagspause, für die erfuhren etwas über die alles Wissenswerte über die zum deutsch- Hannelore Jacobsen und Mühlengeschichte und den bedeutenden dänischen Krieg 1864 Christiane das Gut Ornum, das in Schleiort erfahren führte. Dann ging es um Zimmermann-Stock Sichtweite lag. Kaffee haben. Dennoch hatten die Einführung in die fleißig einen Tisch und Kuchen gab es am 14. September die Geschichte Missundes gedeckt hatten. Neu war abschließend im Initiatoren der vierten wie auch in die frühere dieses Mal, dass Partyraum von Imke Wanderung durch Bedeutung der anschließend Hubert und Eckhard Missunde wieder einen bäuerlichen Schreiber vom Mecklenburg. äußerst starken Zulauf. Siedlungsgeschichte des Heilpädagogium in der Unter der Leitung von Bauerndorfes und den Missionskapelle über die



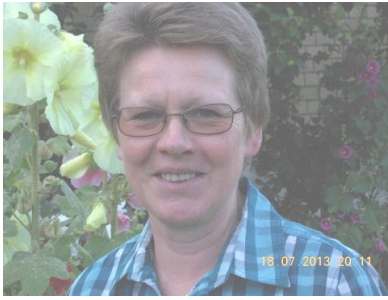
Bild (Foto Bernd Jacobsen): Wer kennt sich aus mit der schleswig-holsteinischen Geschichte? Heinz Zimmermann-Stock erläutert die komplizierte „Schleswig-Holstein-Frage“ zu Beginn der Wanderung



... Der NEUE

in und zum Wohle der Gemeinde: **Niels Nissen**

geboren am 03.01.1968, in Missunde wohnhaft, verheiratet und mit 2 Kindern gesegnet. Sein Hobby ist die Musik (Hobby's Musik – **Up to You**), seine Leidenschaft gilt der Jagd und Galloways. Seit dem 15.09.2013 ist der selbständige Dachdecker (Nils Holgersson Dachreparaturen) nebenberuflich als Gemeindearbeiter tätig. Er und Thorsten Ebel verstehen sich sehr gut und dieses ist für einen Zusammenarbeit sehr wichtig.



bisher angenommenen 82 Schlüsselzuweisungen erhält, Millionen und zwar nur 80,2 statt 184.000,00 € im Jahr 2013. Millionen Menschen. Auch beim Anteil an der Anders in unserer **Einkommensteuer** rechnen wir Gemeinde **Kosel**, hier wurden mit einen Plus von ca. **49 Bewohner mehr gezählt, 24.000.00 €**, was wohl auch mit als angenommen. Das hat für dem höherem Steueraufkommen unsere Gemeinde positive insgesamt zusammen hängt. Auswirkungen unter anderem auf Auch wenn sich bedingt durch die **Schlüsselzuweisungen**, die die höheren Gesamteinnahmen die Amt- und Kreisumlage Gemeinden richtet. Diese wird anteilmäßig erhöhen, können wir sich schon ab dem Jahr 2014 in der **Gemeinde Kosel optimistisch in das Jahr 2014 blicken.**

Das Amt rechnet damit, dass Kosel in **2014** mit **374.000,00 €** deutlich höhere **Margrit Riemer**

Liebe Koseler Mitbürger und Mitbürgerinnen,

das Ergebnis der Volkszählung, erhöhen. auch als **Zensus** bekannt, hat ergeben, das in Deutschland weniger Menschen leben, als die

Mode Harmonie

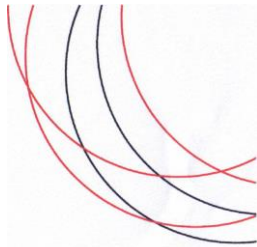
Monika Keinberger

Schwansenweg 32

24354 Kosel

Tel.: 04354 – 580

Info@mode-harmonie.de



Dänische Trendmode

beim gemütlichen Adventskaffee

Reduziert 10% 30% 50%

vom 03.12.13 bis 05.12.13
geöffnet 11.00 bis 18.00 Uhr



Entspannungsmassagen
nach Dorn und Breuß

INKA REIMER
Verwöhnstuv
IN ORNUM MÜHLE

Telefon 04354 - 478
Termine nach Vereinbarung.

Spendenaufwurf für die Spielplatzneugestaltung im Kindergarten Kosel:

Der Sturm sitzt den meisten noch in den Knochen und hat nicht nur auf dem Spielplatz für viele Baumschäden gesorgt. Hinzu kommt, dass die jährliche **Spielgeräteüberprüfung** durch den TÜV eine Erneuerung der schon in die Jahre gekommenen Rutsche und des Klettergerüsts erfordert.

Auf der Wunschliste unserer Kinder stehen Spiel und Spaß auf einer **Nestschaukel** und einem **Klettergerüst mit Rutsche**.

Wenn Sie uns mit einer **Spende** unterstützen möchten, würden wir uns sehr freuen. Dieses können Sie dann tun auf folgendes Konto der Fördersparkasse:

Empfänger: Kirchengemeinde Kosel Kontonummer: 1000 241 339 BLZ: 210 501 70

An dieser Stelle möchten wir, die Kinder und das Team, allen Spendern, die bereits gespendet haben, ganz herzlich danken.

Weiter möchten wir Sie auch einladen, auf dem Weihnachtsmarkt bei unserem Stand zu Gunsten des Spielplatzes vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kindergarten Team **Birgit Kloth und Rita Bley**



**Wir wünschen allen unseren Gästen eine schöne besinnliche
Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr**



Schauen Sie auf unsere Internetseite: www.koseler-hof.de

Achten Sie auf unsere Aktionen!!!!!!!!!!!!!!

Enten essen – Gänse essen – Muschelessen

Am 1. und 2. Weihnachtstag:
Menüs zur Auswahl mit Geflügel und Wild aus unserer Region

Unsere Öffnungszeiten im Winter:

Montag – Freitag ab 17.30 Uhr

Samstag – Sonntag von 11.30 – 14:00 und ab 17:30 Uhr

Dienstag Ruhetag

Telefon 04354/1320

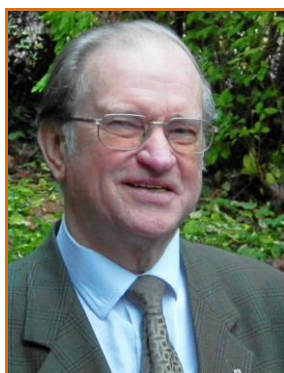
Wir freuen uns auf 2014 mit Ihnen

Frank Spack, Viola Wismer und Team

Diese Seite macht uns traurig

aber auch dankbar

De Dörpspiegel trauert um ...



...den 1. Vorsitzenden des CDU-Ortsverbandes **Egon Bülow**. Egon verstarb ganz plötzlich im Alter von 78 Jahren am 22.08.2013. Der passionierte Bienenzüchter, Jäger und Mitglied der Bläsergruppe Hüttener Berge war sehr viele Jahre einer von uns. Insgesamt war er 47 Jahre lang Mitglied des CDU Ortsverbandes Kosel. Im Gemeinderat war er unter anderem als Vorsitzender des Bau-, Wege- und Umweltausschusses ein wichtiges Mitglied unserer Gemeinde. Er hat an vielen Baumaßnahmen maßgeblich teilgehabt. Egon war unser langjähriger 1. Vorsitzender. Er wollte diesen Platz eigentlich abgeben. **Er wird eine Lücke in der Partei und auch in unseren Herzen hinterlassen, die sich nur schwer schließen lässt.**



...ein weiteres langjähriges Mitglied des CDU-Ortsverbandes **Uwe Schamp**. Auch Uwe war in der Gemeinde mehrere Jahre tätig, zuerst als wählbarer Bürger, später dann auch als Ausschussmitglied u.a. im Bau-, Wege- und Umweltausschuss und als Gemeinderatsmitglied in der Legislaturperiode von 2003 bis 2008. In der Zeit von 2002 – 2006 war er als Redakteur mein Vorgänger beim Dörpspiegel. Der Fregattenkapitän a.D. verstarb im Alter von 70 Jahren am 04.09.2013. Seine Familie, insbesondere seine Enkel und auch wir werden ihn vermissen.



10. Weihnachtsmarkt
in Kosel

Samstag, den 7. Dez`13
ab 11.00 Uhr

auf dem Asmussenhof
mit:

Hobby-Kunsthandwerkern

Grillwurst &

Erbsensuppe

Punsch

Kaffee & Kuchen

Tannenbaumverkauf Weihnachts-
mann-Besuch !!!



Back- und Kochrezeptencke

Choco-Cookies

150 g Butter
100 g Zucker
150 g Farinzucker (spezieller brauner Zucker)

1 Pck. Vanillezucker
2 Eier
200 g Mehl
1 Teel. Backpulver

80 g gemahlene Haselnüsse
150 g geriebene Schokolad (halb Vollmilch, halb Zartbitter)

Zubereitung:

Aus allen Zutaten einen Rührteig herstellen. Mit Hilfe von 2 Teelöffeln haselnussgroße Häufchen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech setzen. Bei 170 ° etwa 15 Minuten backen.



Engelsaugen

250 g Mehl
1 TL Backpulver
100 g Zucker
1 P Vanillezucker
1 Prise Salz
3 Eigelb
150 g kalte Butter
Johannisbeergelee
gehackte Mandeln
1 Eiweiß



Zubereitung

Aus den Zutaten Teig kneten, sollte er kleben, eine Weile kalt stellen. Dann aus dem Teig eine Rolle formen und in kirschgroße Stückchen schneiden. Diese zu Kugeln rollen, erst in Eiweiß, dann in gehackte Mandeln drücken. Mit dem Finger oder Holzlöffelstiel Vertiefungen in die Kugeln drücken und mit Johannisbeergelee füllen. Bei 175-200°C 15 Minuten auf Mittelschiene abbacken.

Dienstleistungen Schlör

- Baumfällungen und Schreddern	Michael Schlör
- Erd und Pflasterarbeiten	Alter Schulweg 2
- Rasen - und Heckenschnitt	24354 Missunde
- Terrassen und Carports	Tel. : 04354 / 1013
- Kaminholz	Mobil : 0171 / 8066085

Alles rund um Haus und Garten

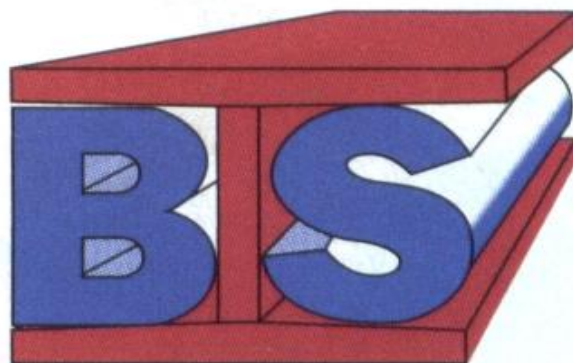
...Der NEUE in der Küche des Koseler Hofes

Benjamin Spack



geboren am 26.06.1988 in Eutin
z.Zt. noch ledig, aber bereits an Mareike Petersen vergeben. Der eingefleischte Bayern-München-Fan trifft sich gern mit seinen Freunden. Schon während der Schulzeit hat er bei seinem Vater Frank im Hotel mit in der Küche gearbeitet. Seine Ausbildung zum Koch hat er im Hotel Stadt Kiel in Schönberg

absolviert. Er sagt von seinem Lehrherrn, dass dieser ein sehr guter Ausbilder war. Auch bei **Kochwettbewerben** war er erfolgreich. So gewann er den **3. Platz beim Horst-Günter-Kloß-Pokal** und machte den **2. Platz bei der Goldenen Kieler Sprotte**. Unter anderem hat er von 2007 – 2013 im Hotel Restaurant **Bärenkrug in Molfsee** bei der Familie Sierks zuerst als Koch und dann die letzten 2 Jahre als Küchenchef gearbeitet. **Seit 2013 ist er jetzt der Küchenchef in unserem schönen Landgasthaus Koseler Hof**



Stahl- und Metallbau Bendixen + Schweda

Fenster, Türen, Treppen u. Geländer, Wintergärten, Vordächer, Eingangsanlagen, Balkonsanierung, Fassadenbau, Zäune und Gartenpforten, Niro Sonderbau. Stahl- und Metallbau

Machen Sie einen Termin mit uns! Jederzeit auch unter Privat: 04354/541 o. unter Mobil: 0171/73 58 293

Redderkoppel 12 • 24159 Kiel
Tel.: 0431/23 90-149 • Fax: 0431/23 90-151



De DÖRPSPEEGEL groleert van Harten

....den stolzen Eltern zur Geburt von

Luise Hansen 07.08.2013
Paul Wesolek 09.07.2013
Mika Culemeyer 08.10.2013



Berta und Wilhelm Schendel

Diamantene Hochzeit am 02.10.2013



Angela und Hans-Jochim Bober

Goldene Hochzeit 06.09.13



Werner Nothelfer 22.08.2013 90 Jahre
Gisela Hestermann 18.09.2013 92 Jahre
Hans-Wilhelm Holzrichter 29.09.13 90 Jahre



Ernst Settler aus unserer Gemeinde, den die Eckernförder Zeitung ausgewählt hat, um ihn als Kandidat für den "Menschen des Jahres" vorzuschlagen. Er steht für viele aus unserer Gemeinde, die sich in den letzten Jahren um den Erhalt grundsätzlich und die Renovierung unseres Pastorats im Besonderen in Kosel eingesetzt haben. Dieser Meinung von Alt-Bürgermeister **Zimmermann-Stock** schließt sich auch **De Dörpspeegel** an, denn ein solches Engagement verdient es, auch über unsere Dorfgrenzen bekannt gemacht zu werden.

Da kommt Freude auf



Und auch hierzu gratuliert der DÖRPSPEEGEL. Nach Umbenennung des „Ornum Weg“ in 3 Bezeichnungen: **Ornum Weg, Ornum Mühle und Gut Ornum** führen sich die Paketzusteller regelrechte Rallys um die Pakete zuzustellen. Dieses ist nun hoffentlich mit der Aufstellung des Schildes vorbei.

... und was noch geschah seit dem Erscheinen des letzten **DÖRPSPEEGELS**
 Düt un dat för jedereen wat, gesammelt, aufgeschnappt und in loser Reihenfolge aufgeschrieben

Richtfest beim Kyffhäuser:



Bei schönstem Wetter feierte die Kyffhäuser-Kameradschaft Kosel das Richtfest zum Anbau des Kyffhäuserheimes. Der **1. Vorsitzende Günther Meinshausen** lobte die ehrenamtlichen Helfer. Von den unentgeltlich geleisteten 400 Arbeitsstunden, wurden **allein 250 Stunden von ihm und Hans-Georg Dreesen ausgeführt**. Es ist ein schöner Anbau geworden. **De Dörpspiegel und der Bürgermeister** bedanken sich für den Wahnsinns-Einsatz von allen Helferinnen und Helfern.

Gemeindeschießen in Kosel:

Auch dieses Jahr veranstalteten die Kyffhäuser Kosel das **Gemeindeschießen** für alle Vereine und Verbände. Am Sonntag, den 03.11. traten wieder **17 Mannschaften mit ja vier Schützen** in dem Vereinsheim und dem Stand der Kyffhäuser von 9 Uhr bis zum frühen Abend gegeneinander an.

Von der Koseler Gilde über die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde bis hin zum Reitverein beinahe alle Vereine auf dem Kleinkaliberstand ihr Bestes gegeben, um möglichst viele Ringe zu erreichen. Am Ende setzten sich jedoch die Vorjahreszweiten, die Mannschaft der **Kyffhäuser Kosel** (Helge Otto, 2.v.r.), durch und gewannen den Pokal mit **184 Ringen**. Damit verdrängten sie die Sieger von 2012, die **Kyffhäuser Jugend** (Kevin Mumm, 2.v.l.), auf den zweiten Platz (**180 Ringe**). Dritter wurden die **Jäger Bohnert** mit **179 Ringen**. Dieses Jahr gab es zwei Schützen mit je 49 von 50 Ringen, wobei einer das bessere Schlussbild hatte und somit zum "Besten Schützen" gekürt wurde. Neben dem Schießen konnten sich die Teilnehmer beim Glücksschießen und beim Knobeln versuchen und dankten dies mit einer hohen Beteiligung. Das **Glücksschießen gewann A. Stuber, zweiter wurde H.-J. Heide und den dritten Platz sicherte sich G. Rothe**. Beim **Knobeln** war das Glück **A. Unruhe** hold und somit machte sie den ersten Platz. Auf Rang **zwei lag H. Otto** und den

dritten R. Sager. Bei der Siegerehrung wurden sowohl die Pokale des Gemeindeschießen durch **C. Cramer** (1. v.l.) und den Vorsitzenden der Kyffhäuser **G. Meinshausen** (1. v.r.) überreicht, als auch die Preise für das Knobeln und das Glücksschießen verliehen. Auch nach dem Verleihen der Preise saß man noch gemütlich bis in die Abendstunden zusammen.



Nächstes Jahr wird ebenfalls das Gemeindeschießen ausgetragen und auch neue Vereine und Verbände sind herzlich dazu eingeladen, daran teilzunehmen

Hendrik Otto

Sauberes Wasser:

Eine zu hohe Keimbelastung ist die Ursache dafür, dass es an der Schlei zu Schließungen einzelner Badestellen gekommen ist. Auch das Kammlaichkraut tauchte an den Badestellen in Kosel und Fleckeby wiederholt auf. Die Anliegergemeinden von Hüttner Au und Osterbek sowie Kosel und Fleckeby haben sich zusammen getan und werden versuchen, dafür zu sorgen, dass es mit der Wasserqualität der Schlei wieder aufwärts geht. **De Dörpspeegel** wünscht "Gutes Gelingen".

Tag der offenen Tür:

Das Angebot des "Tages der offenen Tür im alten Pastorat" wurde sehr gut angenommen. Anfang Mai diesen Jahres war das Gemeindebüro samt Neben- und Sanitärraum nach der Renovierung wieder freigegeben und eingerichtet worden. **De Dörpspeegel** dankt den vielen freiwilligen Helfern und im Besonderen dem Förderverein, der dafür gesorgt hat, dass bei uns wieder die Kirche im Dorf bleibt.

Neuer/Alter Amtssitz:

Der Kirchengemeinderat hat die Fortsetzung der Sanierung des alten Pastorats beschlossen. Der Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde

hat für die weitere Sanierung 141.700,00 € bereitgestellt. So konnte die neue **Pastorin Susanne Kschamer** nicht nur das Gemeindebüro beziehen (s. Tag der offenen Tür), sondern sie kann dann auch dort endlich ihren Amtssitz einnehmen. Hartnäckigkeit schafft sehr gute Entscheidungen, erklärt **De Dörpspeegel**.

Verabschiedung:

Pastor Hans Baron wurde anlässlich des 50. Jubiläums der Fleckebyer Kreuzkirche aus seinem Dienst für unsere Kirchengemeinde entlassen. Probst **Sönke Funk** würdigte das große Engagement und seinen Weitblick. **De Dörpspeegel** dankt Pastor Baron für seine ausgezeichnete Arbeit.



Herbstliche Kränze:

Nicht nur das Pastorat selbst, auch der Garten drum herum soll wieder ganz wunderbar im nächsten Jahr erblühen. Dafür haben sich die **fleißigen Damen von Laurentia** wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Sie luden zum

Binden von herbstlichen Kränzen ein. Diese Kränze werden bei verschiedenen Veranstaltungen verkauft. Der Erlös aus diesen Verkäufen soll für die Neubegründung des Pastorat-Gartens verwendet werden. Toller Einsatz für einen Prachtgarten findet **De Dörpspeegel**.

Homepage:

Die Homepage der Gemeinde Kosel soll modernisiert werden. Dafür wurde wieder die Bohnerter Internetagentur "netinsiders" gewonnen. Diese sorgt für das notwendige Gerüst. Für die Inhalte muss aber die Gemeinde selbst sorgen, denn dafür ist sie zuständig. Nun aber ran da, **De Dörpspeegel** will mehr Info's für alle und zwar auch auf mobilen Endgeräten.

Wanderweg:

Zur Zeit wird es wohl nichts mit einer Wanderwegeverbindung zwischen Bohnertfeld und Büstorf entlang der Schlei. Leider hat der Besitzer der Fläche den Anfragen aus den Gemeinden Kosel und Rieseby eine Absage erteilt. Schön wär's gewesen, aber warten tut kriegen sagt **De Dörpspeegel** immer.

Radweg: Auch wenn es mit der Wanderwegeverbindung

nichts wird, gibt es doch an anderer Stelle einen Lichtblick. Auf der Straße von Kosel nach Missunde sind Radfahrer besonders stark gefährdet. Das hatte schon unser letzter Bürgermeister **Heinz Zimmermann-Stock** erkannt. Auch der jetzige Bürgermeister **Hartmut Keinberger** hat nicht locker gelassen. So kann die Gemeinde durch eine mögliche Teilnahme an einem Schutzstreifen-Projekt jetzt eventuell Abhilfe schaffen. Gefahr erkannt – Gefahr gebannt, lobt **De Dörpspeegel**.



Tempo 30:

Für den zur Zeit gesperrten **Keesredder** in Kosel soll nach der Sanierung des Gallbergrings **Tempo 30** gelten. Gute Entscheidung findet **De Dörpspeegel**, aber ob es auch mit der Durchsetzung klappt?!



Energiesparen: Die Anschaffung von 6 "Astro-Sensoren" trägt dazu bei, dass in allen 4 Ortsteilen Bohnert, Kosel, Missunde und Weseby die Straßenbeleuchtung wesentlich **sparsamer** wird. Da geht uns allen ein Licht auf kommentiert De Dörpspiegel diese sinnvolle Energiesparmaßnahme.

Noch 'n Krimi:

Wie De Dörpspiegel erfahren hat, ist ein Mitglied unseres Gemeinderates unter die Krimibuchautoren gegangen. Der Nordkrimi "*Stallgeruch*" von **Karl Walther** aus Bohnert wurde von seinem Onkel, dem ehemaligen Tagesschausprecher Jo Brauner durch eine Lesung im "Spieker" in Eckernförde vorgestellt. Man beachte - sagt De Dörpspiegel - **die Prominenz** ist gar nicht weit.

Rettung der "Liebesinsel":

Eine kleine Insel mitten in der Schlei macht von sich reden und sorgte dafür, dass jetzt zu ihren Ehren der Verein

Kisk (kleine Insel in der Schlei – Kieholm) ein Sommerfest mit Segelregatta veranstaltete. Mit Info's zur Insel und Bildmaterial zum Projekt, Kaffee und Kuchen sowie einem Lagerfeuer mit Shanty-Chor sollte versucht werden, die Insel zu kaufen bzw. vor der fortschreitenden Erosion zu retten. **Ohne unsere "Liebesinsel" wäre es doch nur halb so schön, findet De Dörpspiegel.**

Laternelaufen:

Der Kindergarten Kosel veranstaltete wieder ein Laternelaufen durch die Gemeinde. Die Stimmung war gut und beim anschließenden Lagerfeuer wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. **De Dörpspiegel dankt den Organisatoren sowie den Helferinnen und Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Kosel.**

Begeisterte Teilnehmer:

Lang, lang ist's her – das war das Motto des monatlichen

Klönssnacks. Wie war es denn so vor ca. 60 Jahren ... Diese Frage griffen

Organisatorinnen auf und veranstalteten unter diesem Titel das Frühstück in der Alten Schule. Dort wurde dann neben

Buchweizengrütze, geriebenem Schwarzbrot mit Zucker, Drys (was immer das auch sein mag – die Dörpspiegel-Redaktion wird das noch recherchieren), Dickmilch und noch andere Köstlichkeiten wie z.B. Kalter Hund serviert. Die Beteiligung war auch nach dem ausgiebigen Frühstück groß. Es wurden Objekte aus Großmutters Zeiten wie **Puppenstubeneinrichtungen und gestrickte Leibchen** gezeigt. Viele Geschichten und Erinnerungen wurden ausgetauscht. Da werden doch die alten Zeiten wieder lebendig. Gut, wenn man weiß, wo man herkommt, findet De Dörpspiegel.

Heimkinder:

Ein Wiedersehen in Missunde auf dem Zeltplatz gab es für 40 ehemalige Schüler des **Heilpädagogiums.** Die

ehemaligen Bewohner haben nur gute Worte beim gemeinsamen Beisammensein für die Arbeit des Heilpädagogiums gefunden. **Alle haben ihren Weg gefunden und sind in die Gesellschaft voll integriert.** Das war für einige Heimbewohner nach ihren eigenen Angaben bei ihrem Einzug damals nicht vorauszusehen. Ein Heim mit Zukunft und das schon viele Jahre, lobt De Dörpspiegel.

Der beste "Jung-Geselle":

Der Beste unter den Metallbauern war **Lennart Mohr** aus Kochendorf. Und wo ist er so gut ausgebildet worden, dass er der Beste wurde? De Dörpspiegel hat recherchiert und herausgefunden, dass er in einem Betrieb in Kosel, nämlich bei **Heino Föh in Koselfeld seine Lehrjahre absolviert** hat. De Dörpspiegel gratuliert dem Gesellen zu dieser Leistung und Herrn Föh zu seinem glücklichen Händchen, einen solchen Lehrlingen auszusuchen.

Regionale Lebensader in Gefahr: Die Bundeswasserstraße **Schlei** soll diesen Status verlieren. Das würde bedeuten, dass die Fahrwassermarkierung, der Wassertiefenerhalt und Küstenschutz im Bereich **Schleimünde** nicht mehr im heutigen Maß auf Kosten des Bundes gewährleistet ist. Die Schlei würde absehbar ihren Funktionen als Wassersportrevier, Fischereistandort und Wasserstraße für den Güterverkehr nicht länger so wie heute gerecht werden. Unterstützen Sie unsere Lobbyarbeit für die Schlei – mit Ihren Ideen und einem klaren Bekenntnis „pro Schlei“ und mit Ihrer Teilnahme an dieser Petition! Teilen Sie gern diese Petition auf sozialen Netzwerken wie z.B. facebook, damit sich möglichst viele an der Rettung der Schlei beteiligen.

WiREG: UNTERSCHRIFTENLISTE:

.www.ostseefjordschlei.de/media/pdf/Unterschriftenliste_Wassertourismus_Schlei



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Stellvertreterin unseres im August diesen Jahres so plötzlich und unerwartet verstorbenen Vorsitzenden, **Herrn Egon Bülow**, habe ich seine Amtsgeschäfte für den CDU Ortsverband Kosel übernommen; vorerst bis zur nächsten Mitglieder-versammlung, auf der wir einen neuen Vorsitzenden mit weiteren Vorstandsmitgliedern wählen werden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir für unsere Vorstandsarbeit neue Mitstreiter gewinnen könnten; natürlich ist die Zeit für ein Ehrenamt aufwendig, aber die erfolgreiche Arbeit der CDU in Kosel sollte es wert sein,

weiter fortgeführt zu werden.

An dieser Stelle ist ein Jahresrückblick angebracht.

Ich danke allen aus unserer Gemeinde, die auch in diesem Jahr tatkräftig mitgeholfen haben, in zahlreichen Aktionen sich einzubringen für unsere vier schönen Schleidörfer Bohnert, Kosel, Missunde und Weseby.

Der Mai stand ganz im Zeichen der Kommunalwahl; unsere CDU Kandidaten waren allesamt Gemeindevertreter, die auch in der vorherigen Legislaturperiode im Amt waren.

Als Spitzenkandidat und Bürgermeisterkandidat war Hartmut Keinberger angetreten. Die Kommunalwahlergebnisse waren für die CDU Kosel überzeugend, **sie stellt 8 Gemeindevertreter mit unserem Bürgermeister Hartmut Keinberger an der Spitze.**

Bei allem Lob an die eigene Partei möchte ich

aber nicht versäumen, allen in der **neuen Gemeindevertretung vorhandenen Parteien zu danken**, für Ihre konstruktiven Ideen und ihre Einmütigkeit in der politischen Arbeit zum Wohle aller Bürger.

Eine Aufgabe ist es auch, Verwaltung und Bürger einander näher zu bringen, das ist speziell mit der neuen Straßenausbausatzung ein ganz schwieriges Thema. Aber viele Entscheidungen der Gemeindevertretung sind von Kiel bzw. Berlin vorgegeben, so dass oft keine andere Wahl bleibt.

Neben der Kommunalwahl haben wir auch wieder viele Aktionen aus dem jährlichen Veranstaltungskalender durchgeführt. Ich denke an die **Aktion Saubermann, den kinderfreien 8. Nachmittag, den Heimatabend, die monatlichen Stammtische**, um nur einige zu nennen.

An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten herzlich danken, ohne

ihre freiwillige Mitarbeit lassen sich solche Ereignisse nicht durchführen.

Ich hoffe sehr, dass 2014 wieder so viele Aktionen des CDU Ortsverbandes Kosel möglich werden.

Abschließend möchte ich einen ganz besonderen **Dank an unsere Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehren Bohnert und Kosel richten**, die am 28.10.2013 rund um die Uhr die Schäden beseitigten, die der Orkan CHRISTIAN in unserer Gemeinde hinterlassen hatte.

Der gleiche Dank gilt aber auch den **vielen freiwilligen Helfern, die zur Säge griffen, um die Straßen in der Nachbarschaft wieder frei zu bekommen.** Ganz großartig, wie man sich in stürmischen Zeiten auf unsere Gemeindemitglieder verlassen kann.

Ich wünsche Ihnen allen ein **gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2014.**

Ulrike Rammer

*Pension ..Alte Bäckerei^{II} ***** in 24354 Kosel
Ferienwohnungen und B&B. Tel: 04354 809255
www.alte-baeckerei-1837.de
An der Kirche 8*



Aus dem verkehrsrechtlich ist die Straße zum Alter von 10 Jahren dürfen
Tourismusausschuss: jedoch ein Oberbegriff, sie die Gehwege noch benutzen.
Wo muss ich mit meinem bestehend aus der Fahrbahn, Für alle anderen ist das Fahren
Fahrrad fahren? dem Rad- u. Gehweg und dem auf dem Gehweg verboten; das
 Zu diesem Thema gibt es in der Grünstreifen. gilt auch für Eltern, die ihre
 Bevölkerung immer wieder Das Fahrrad ist ein Fahrzeug und Kinder begleiten.
 unterschiedliche Meinungen. gehört laut Auf dem gemeinsamen Geh-
 Zunächst möchte ich jedoch den Straßenverkehrsordnung (StVO) /Radweg müssen sich Radfahrer
 Begriff Straße erläutern. grundsätzlich auf die Fahrbahn. besonders rücksichtsvoll
 Umgangssprachlich fahren die Kinder bis 8 Jahre müssen auf gegenüber Fußgängern
 Autos auf der Straße; dem Gehweg fahren. Auch bis verhalten.

Hier müssen Radfahrer fahren



Radweg/
Radfahrstreifen



Gemeinsamer
Geh-/Radweg



Radweg neben
einem Gehweg

Radwege / Gemeinsame Radwege

Nur wenn eines dieser Schilder Autos oder andere Hindernisse Radwege müssen von Radfahrern
 aufgestellt ist, besteht eine unbenutzbar ist, darf ausschließlich in der dafür
 Benutzungspflicht. Alle Radfahrer ausnahmsweise in diesem vorgesehenen Fahrtrichtung
 müssen hier fahren. Das gilt Bereich die Fahrbahn genutzt (also rechts) benutzt werden. Die
 auch für Rennräder und Pedelec werden. Das Befahren des linke Seite darf nur benutzt
 25 (E-Bike). Das Befahren Gehweges ist dagegen untersagt, werden, wenn dies durch
 anderer Flächen, wie Gehwege hier darf das Fahrrad nur Beschilderung explizit erlaubt ist.
 oder Fahrbahn, ist damit geschoben werden. Außerorts
 untersagt. Nur wenn der Radweg dürfen Radwege von Mofas
 z. B. durch Schnee, parkende mitgenutzt werden.

Hier dürfen Radfahrer nicht fahren!



Kraftfahrstraßen und Autobahnen



Gehwege oder Fußgängerzonen
(ab einem Alter von 10 Jahren) und Reitwege



Verbot für Fahrräder



Verbot für Fahrzeuge aller Art



Unser Dorfladen
Alte Schule
Kosel

**Bäckerei
Rehbehn**

... bietet mehr als nur Gebackenes!

Rehbehn
...backt nur mit
Herz und Hand!

Unsere Öffnungszeiten zu Weihnachten:
Heiligabend: 06.30 - 12.00 Uhr
1. und 2. Feiertag geschlossen

Telefon Kosel: 04354 / 809861

Weihnachtsgebäck nach alter Tradition jetzt wieder
zur Vorweihnachtszeit im Koseler Dorfladen.

Kaminofen Studio
HEIFÖ
Meisterbetrieb

- Kaminöfen
- Kamine
- Kaminkassetten
- Schornsteinbau + Sanierung
- Ersatzteile + Service
- Metallbau

www.heifö.de

Nagelbergschlag (B 76) - 24354 Koselfeld
Tel.: 04354 - 8755 Fax: 04354 - 8746



Die Firma HEIFÖ
wünscht allen Kunden, Geschäftsfreunden
und Bekannten eine
schöne Adventszeit

Sie haben zum **Volkstrauertag** wieder einmal die historischen Gräber, die alle in einem Zusammenhang mit der **Schlacht bei Missunde am 2. Februar 1864** stehen, in Ordnung gebracht: (v.li.) **Lisa Greve** und die Altbürgermeister **Walter Wendt, Jochen Greve** und **Heinz Zimmermann-Stock**. Nicht mit auf dem Bild ist **Imke Mecklenburg**. Die gepflegten Gräber: Julie Mylord und Ernst Kipping auf dem Koseler Friedhof und das Soldatengrab von 12 preußischen Soldaten bei der Ornumer Mühle. Nunmehr seit neun Jahren pflegen sie gemeinsam viermal im Jahr diese drei Gräber. **De Dörpspegel** dankt den fleißigen Händen, die diese Gräber wieder auf Vordermann gebracht haben.

Weihnachtsbaumsammelstellen in der Gemeinde Kosel:

Kosel/Bohnert: Feuerwehrgerätehaus, Missunde: Hofgrundstück Geisinger, Ornum: Gut Ornum, Weseby: Kiosk



: Das alte Missunder Ehrenmal, wie es bis 1964 ausgesehen hat.



: Das Missunder Ehrenmal, wie es vor 50 Jahren zur 100-Jahrfeier enthüllt worden ist mit der Inschrift: **Nach einem Jahrhundert Zwist zwischen verwandten Völkern sei diese Gedenkstätte erneuert als Mahnung zu brüderlicher Nachbarschaft.**

Herzliche Einladung

zu einer öffentlichen Gedenkstunde am **Sonntag, 02. Februar 2014, um 15:00 Uhr in Missunde am Ehrenmal unter dem Hünengrab**. Zum 150. Mal jährt sich 2014 der Tag der ersten damals sogenannten Feindberührung der Preußen mit den Dänen im Deutsch-Dänischen Krieg 1864, der auf den Düppeler Schanzen am 18. April 1864 endete. Theodor Fontane schreibt über die Schlacht am 2. Februar 1864 bei Missunde: *Wie ein elektrischer Schlag ging die Nachricht vom „Tag von Missunde“ durch ganz Deutschland. Man hatte jetzt den Beweis in Händen, dass es ernst sei. ... Donnernd gegen Missunde fiel der erste Schlag, wurde zu einem Anruf, zu Gruß und Erkennungszeichen.*

Auffallend an diesem Gefecht war, dass besonders die Dänen viele Anzeichen eines humanen Umgangs mit dem „Feind“ abgaben, was später durch das Rote Kreuz, das in diesem Krieg bereits mit Delegierten als Beobachter vertreten war, auf allen Schlachtfeldern der Welt internationales Recht wurde.

Längst sind diese Feindseligkeiten begraben und so soll am Denkmal eine feierliche Gedenkstunde begangen werden, die im Zeichen der Denkmal-Inschrift steht, die zur 100-Jahrfeier in Metallbuchstaben auf dem Zementblock aufgetragen worden ist:

Nach einem Jahrhundert Zwist zwischen verwandten Völkern sei diese Gedenkstätte erneuert als Mahnung zu brüderlicher Nachbarschaft.

Die organisatorische Gesamtgestaltung verantworten **Bürgermeister Hartmut Keinberger** und **Heinz Zimmermann-Stock** gemeinsam. Mitwirkende sind: Bundeswehr-Landeskommando Schleswig-Holstein, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Heimatgemeinschaft Eckernförde, Deutsche Rote Kreuz Schleswig-Holstein, Ehrenwache zweier dänischer Soldaten, Original Schlei-Blasorchester, und die Gemeinde Kosel.

Es wird, weil der Februar ja sehr schneereich sein kann, von der Bundeswehr ein langes Zelt auf der Straße vor dem Denkmal aufgestellt. Es gibt im Anschluss an die Redebeiträge Punsch mit und ohne Schuss und Gebäck, so dass nach der Gedenkstunde die Teilnehmer noch lange im Gespräch zusammen bleiben können.

... zu guter Letzt: Termine, Termine, Termine

Am 07.12.2013 findet der 10. Weihnachtsmarkt unter dem Leitungsteam von **Birgit Sander** und **Silvia Heide** statt. Wir sollten uns dort alle treffen und von den schönen selbstgebastelten Gegenständen, Punsch und Grillwurst verwöhnen lassen.

Am 13.12.2013... um 15:00 Uhr - Seniorenweihnachtsfeier im Koseler Hof. Alle Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre sind herzlich zu der Feier eingeladen. Es wird wieder verschiedene Beiträge geben.

Am 12.01.2014... um 11.15 Uhr - Jahresempfang der Gemeinde mit Auszeichnung der Goldschätze der Gemeinde Kosel.

Am 02.02.2014... um 15:00 Uhr – 150-Jahr-Feier zur Schlacht in Missunde.

Und hier stellen sich die neuen Gaststätten in und um unserer Gemeinde vor. Ein Besuch lohnt sich.



Missunder Fährstr. 24 24864 Brodersby Tel.: 04622-9569090
www.das-kuchenhaus.de mail@das-kuchenhaus.de

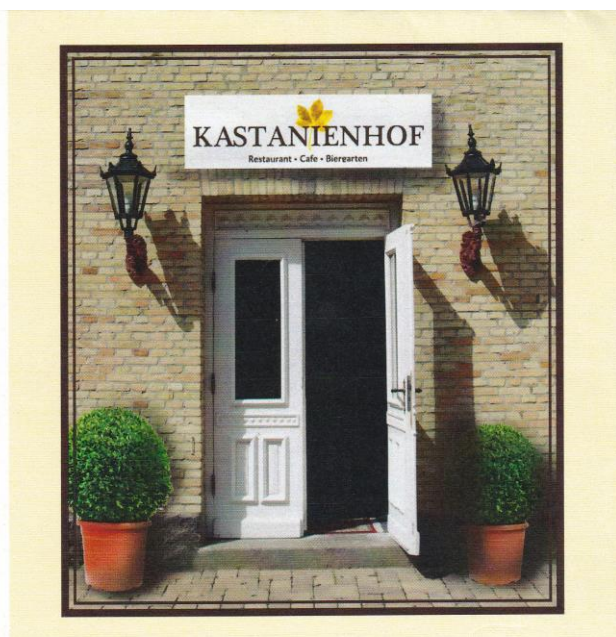
Café , hausgemachte Torten und Kuchen, Veranstaltungen, Feiern jeglicher Art und Ferienwohnungen

Öffnungszeiten im Winter: Freitag 11.00 Uhr (Stricktreff) bis 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag 13.00 bis 18.00 Uhr

Beachten Sie unsere Veranstaltungen im Veranstaltungskalender:

www.das-kuchenhaus.de/events



Am 12.10.2013 fand in Bohnert die offizielle Eröffnung des Kastanienhofes statt. Bei Live-Musik und leckerem Fingerfood feierten ca. 150 geladene Gäste, davon viele aus Bohnert und Umgebung bis weit in die Nacht. Auch der stürmische Ostwind der an diesem Tag doch ganz gehörig an dem Zelt der Bohnerter Feuerwehr zerrte, das vor dem Kastanienhof aufgebaut war, konnte der guten Stimmung nichts anhaben. **De Dörpspiegel** wünscht Roja und Hossein viel Erfolg und freut sich auf weitere Feste in der tollen Atmosphäre des Kastanienhofes.



Fleischerei Holst

24354 Rieseby

Tel: 04355 - 204

Fax: 04355 - 1504



Ofenfertige Weihnachtsleckereien



1 Rinderroulade (250g Frischgewicht)

in leckerer Bratensauce

Portion

6,50 €

Feinstes Kalbsgeschnetzeltes, 400g

mit frischen Champignons und Lauchzwiebeln **8,50 €**

1 „Barbarie“ - Entenkeule

in Wacholder-Orangensauce

(Wir empfehlen 1 – 2 Keulen pro Person)

pro Keule

5,90 €

„Hubertus Wildgulasch“ 400g

mit Champignons und Preiselbeeren

Portion

8,50 €

Schweinefiletmedaillons 400g

mit frischen Champignons und Estragonsahnesauce

Portion

7,50 €

Apfelrotkohl - fertig geschmort- Portion **3,00 €**

Kartoffelgratin -ofenfertig vorbereitet- Portion **3,00 €**

Bitte bestellen Sie bis zum **19.12.2013!!!**

Abholung der zubereiteten Spezialitäten

ab **23.12. 2013**

